

Malcolm Shuttleworth
Great Britain. Der Insider's Guide

Malcolm Shuttleworth

GREAT BRITAIN DER INSIDER'S GUIDE

Land und Leute verstehen

Der kleine Sprachbegleiter
für die Couch und unterwegs

Anaconda

*Very special thanks to
Louise, Luke, John, Sharon, Anne, Gordon
and Iris for their invaluable help
in putting this book together.*



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2023 by Anaconda Verlag, einem Unternehmen
der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München
Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: shutterstock / Moloko88
Umschlaggestaltung: Druckfrei. Dagmar Herrmann, Bad Honnef
Satz und Layout: Uhl + Massopust, Aalen
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany
ISBN 978-3-7306-1210-1

www.anacondaverlag.de

Inhalt

1. Etiquette – a short guide to Britishness.....	7
2. Meet & greet & polite colloquialisms.....	10
3. The weather.....	12
4. What is that?.....	14
5. Bucket list Britain (‘must see’ places in Britain).....	17
6. A little bit of ‘insider’ London.....	21
7. Die spinnen, die Briten.....	27
8. Pub Grub – great dishes you can order in British pubs.....	31
9. Delightful desserts.....	35
10. In the pub.....	37
11. Craftmen.....	46
12. Shop till you drop.....	48
13. British humour.....	53
14. Five claims to fame.....	65
15. Don’t Americanize it!.....	69
16. Special days.....	71
17. Money.....	75
18. A guide to place names (pronunciation).....	77

19. British taboos	78
20. Curiously British	80
21. Superstitions	86
22. Scotland the Brave	89
23. Christmas in Britain	93
24. Oh I do like to be beside the seaside!	97
25. Queen Elizabeth II.	101
26. Official Britain	103
27. Wonderful Wales	105
28. Bloody Brexit	107

1. Etiquette – a short guide to Britishness

(Britische Etikette – ein kurzer Überblick)

›We don't complain in a restaurant, we're British!«

*›Wir beschweren uns nicht in einem Restaurant,
wir sind Briten!«*

»Die Briten sind sehr gut im Nörgeln, aber sehr schlecht im Beschweren«, sagte einmal ein berühmter Gastronom. »Die Briten hassen es, zum Restaurantleiter zu gehen und sich zu beschweren. Sie sitzen am Tisch und murren, wie schlecht das Essen zubereitet oder wie kalt es ist, aber sie beschweren sich nicht.«

Er hat recht. Die Briten sind sehr scheu, wenn es darum geht, sich zu beschweren. Sie lassen das Essen oft lieber unangetastet, als einen Kommentar abzugeben. Viele Menschen warten darauf, dass sich jemand anderes als Erster beschwert. Wenn das passiert, öffnen sich in der Regel die Schleusen und alle machen mit, aber niemand will der Erste sein.

Apropos Essen: Unglaublich, aber wahr! Es gibt auf Englisch keinen Ausdruck für »Guten Appetit«. Vielleicht hört man heute von einem Kellner oder einer Kellnerin ein *›enjoy your meal«* im amerikanischen Stil, aber wenn man bei jemandem zu Hause zum Essen eingeladen ist, wird vor dem Essen nichts gesagt. Nichts!

Hier noch ein paar weitere Kuriositäten britischer Etikette.

1. Wenn ein Brite jemanden auf der Straße anrempelt, entschuldigt sich die Person, die er angerempelt hat.
2. Wenn man mit ein paar Leuten zusammen ist und jemand eine Runde Getränke ausgibt, muss man unbedingt auch

eine Runde ausgeben. Wenn man das in solchen Situationen versäumt, ist der eigene Ruf unwiederbringlich ruiniert.

3. Die Briten schütten kalte Milch in ihren Tee. Für einen Briten ist Tee ohne Milch wie Bier ohne Alkohol – also sinnlos. Der umgangssprachliche Ausdruck für eine Tasse Tee ist »a cuppa«.
4. Die Briten »dunk« Kekse in ihren Tee. Sie nehmen gute, feste Kekse und tunken (»to dunk«) sie ein, bis sie fast in den Tee fallen, dann stecken sie sich das durchgeweichte Zeug schnell in den Mund.
5. Fragt man einen Briten nach dem Weg, wird er niemals zugeben, dass er nicht weiß, wo's langgeht. In einer solchen Situation sollte man mindestens eine Stunde Fahrtzeit zusätzlich einplanen, um die vielen »wild goose chases« (Jagd nach wilden Gänsen, sinnlose Suche) zu bewältigen, auf die man geschickt wird.
6. Seien Sie gewarnt: Die Briten mögen keine Leute, die sich selbst zu ernst nehmen!
7. Ein Brite redet normalerweise über das Wetter, wenn er sich unsicher fühlt, unwohl in einer Situation (z. B. wenn er jemanden zum ersten Mal trifft).
8. Briten beginnen ein Gespräch gerne damit, dass sie erzählen, wie sehr sie etwas nicht glauben können:
 - I can't believe how cold/hot/wet it is.
 - I can't believe how dark it is already.
 - I can't believe this weather.
 - I can't believe it'll soon be Christmas.
9. Britische Fernsehsender zeigen bei Sportveranstaltungen keine Störer oder Flitzer.
10. Die Briten stecken fast alles zwischen zwei Scheiben Brot:



Fritten, Gurken, Kartoffelchips, Fischstäbchen, braune Soße, Zucker ...

11. Ein Brite wird seinem Friseur nie sagen, dass ihm nicht gefällt, was er mit seinen Haaren gemacht hat.
12. Ein Brite wird niemals das Angebot einer Tasse Tee ablehnen.
13. Viele Briten der älteren Generation denken, LOL bedeute ›lots of love‹.
14. Die meisten britischen Haushalte haben eine Tasche für Taschen.
15. Die Briten nennen Dinge Pudding, die eigentlich kein Pudding sind, z. B. ›black pudding‹ (Blutwurst) oder ›Yorkshire pudding‹ (ein leckeres, dickes, saftiges Gebäck als Beilage zum Roastbeef).

